



UNSER

27.
Sept.
2007

Krummnussbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at - Ausgabe 9/07



Einladung zur Fuchsientaufe und zum Bieranstich

am Samstag, 6. Oktober 2007
ab 11.00 Uhr in der Dornhalle

Heuer werden anlässlich des Nussfestes zwei neue Fuchsienarten – von **Herrn Günter Nikola** aus der Hauptstraße 98 gezüchtet – feierlich getauft und von **Pfarrer Mag. Leopold Pitzl** gesegnet. **Frau Bgm Regina Heldmann** aus Ahnatal und **Bgm. Robert Rausch** werden als Paten zur Verfügung stehen.

Das Nussfest wird um ca. 11.30 von

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

gemeinsam mit Frau **Bgm. Regina Heldmann u. Bgm. Robert C. Rausch** eröffnet.

Unsere Partnergemeinde Ahnatal aus Hessen wird unser Nussfest wieder mit einer großen Gruppe besuchen. Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Begegnung

**Alle Krummnussbaumer und Krummnussbaumerinnen
sind herzlich zur Eröffnung geladen**

Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch

Seite 4

**Im Gedenken
Vbgm. a. D.
Karl Helmreich**

Seite 12

**Bericht vom Rad-
tag 22.9.2007**

Seite 16

**Einladung zum
Konzert des
Singvereines**

GRATULATIONEN

Wir dürfen wieder einigen Gemeindebürgern zu ihren Jubiläen gratulieren:

Zum 85. Geburtstag



Herr Karl HUBMAYER, Eduard Fenzl-Straße 8, vollendete am 5. September seinen 85. Geburtstag.

Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Robert C. Rausch, Vizebgm. Hermann Pitterle und GGR Andrea Eichinger überbrachte dem rüstigen Jubilar am 7.9. die Glückwünsche der Gemeinde.

Frau Maria GERERSDORFER, Eduard Fenzl-Straße 31 feierte am 24. September 2007 Ihren 85. Geburtstag.

Für die Marktgemeinde Krummnußbaum gratulierten Bürgermeister Robert C. Rausch, Vizebgm. Hermann Pitterle und GGR Andrea Eichinger Frau Gerersdorfer zum „runden“ Geburtstag.



Zum 80. Geburtstag

Frau Herta WENKO, Schloßstraße 4, beging am 3. September ihren 80. Geburtstag.



Allen Jubilarinnen und dem Jubilar wünschen wir gute Gesundheit und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum.

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Josefa und Johann Nowak, Gollingerweg 24**, vollendete am 14. September 2007 das **50. Ehejahr**.

Der Gemeindevorstand überbrachte an diesem Tag die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.



GEBURTEN

Die Einwohnerzahl von Krummußbaum hat sich wieder vergrößert.

Herzliche Gratulation zur Geburt:

Familie **Nikola und Vaclav SCHMIED**, Hauptstr. 65
Sohn Tobias Vaclav, geb. am 17. Juli



Familie **Nicole und Martin Dick**, Töpferstraße 10
Sohn Bastian, geb. am 10. August

Familie **Andrea u. Ing. Leopold Karner**, Hauptstr. 20
Tochter Lisa Maria, geb. am 23. August

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

In memoriam Vizebürgermeister a. D. Karl Helmreich

Am Samstag, dem 15.9.2007 ist **Herr Karl Helmreich** nach langem schweren Leiden im Pflegeheim in Ybbs im 83. Lebensjahr verstorben. Am 25. März 1925 in Krummnußbaum geboren, musste er als junger Mann in den 2. Weltkrieg ziehen und geriet in amerikanische Kriegsgefangenschaft. 1946 in seine Heimat zurückgekehrt, arbeitete er in der Firma August Rath. Dort nahm er sich auch um die Sorgen der Arbeiter an und konnte als Gewerkschaftsfunktionär vielen Arbeitnehmern helfen. Im Jahre 1947 ehelichte er seine Gattin Rosalia, am 21.11.1947 wurde auch Tochter Helga geboren.

Als hilfsbereiter und umsichtiger Krummnußbaumer suchte er immer das Beste für die Menschen und wurde daher auch 1960 für die sozialdemokratische Fraktion in den Krummnußbaumer Gemeinderat gewählt. Von September 1967 bis 1975 bekleidete er auch das Amt des Vizebürgermeisters. Die Planung für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage Steinbründl, den Kindergartenbau, die 900 Jahr-Feier und vieles mehr brachte er an der Seite von Bgm. Zauner zu einem guten Ende.

Bgm. Robert C. Rausch würdigte **Herrn Karl Helmreich** als besonderen Menschen, der immer das Gemeinsame vor das Trennende stellte. Für seine Verdienste um die Marktgemeinde Krummnußbaum dankte Bgm. Rausch im Namen des Gemeinderates dem Verstorbenen und sprach den Angehörigen auch das tiefe Mitgefühl aus.

Karl Buchmann feiert den 70sten Geburtstag

Am 27. September 2007 feiert Herr **Dir. Karl Buchmann** seinen 70sten Geburtstag. Als Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle (und das seit 46 Jahren) und als Musikschullehrer ist unser Karl Buchmann aus dem Krummnußbaumer Gemeindeleben nicht wegzudenken. Sein musikalisches Können, sein Idealismus und sein Engagement für die Blasmusik in Krummnußbaum sind beispielgebend. Dafür wurde ihm im Jahr 2001 auch die hohe Auszeichnung der Marktgemeinde, der Ehrenring in Gold, feierlich überreicht.

Als Gemeinderat hat er von 1980 bis 1995 unter den Bürgermeistern RR Anton Bayr und OSR Johann Strunz auch politische Verantwortung getragen. Dabei war ihm die Errichtung eines Hauses für die Musik ein besonderes Anliegen, was im Jahr 1987 mit der Fertigstellung des Musikheimes auch erfolgreich umgesetzt werden konnte. Für die Ausbildung des Nachwuchses, für die er sich besonders einsetzt, und für die zahlreichen Musikproben war nun der geeignete Platz geschaffen.

Der Gemeinderat, die Mitarbeiter in der Gemeindestube und der Bürgermeister möchten sich in die lange Reihe der Gratulanten stellen und wünschen Herrn Dir. Karl Buchmann alles Gute, viel Schaffenskraft und vor allem aber jede Menge Gesundheit. Gleichzeitig soll Herrn Karl Buchmann aber auch für sein unendliches Engagement für die Trachtenmusikkapelle gedankt werden.

Frau Andrea Eichinger feiert runden Geburtstag

Kaum zu glauben, aber auch unsere allseits geschätzte **Gemeindesekretärin Frau Andrea Eichinger** hat am 12. September ihren 50er gefeiert. Seit 1974 als Gemeindesekretärin – zuerst bis 1979 allein in der Gemeindestube tätig, ist sie Anlaufstelle für alles, was sich in der Gemeinde tut: ob die Bestellung von Mülltonnen, die Ausstellung des Meldezettels, ob touristische Auskünfte, Gemeindezeitung und Einladungen, Beschwerden und Wünsche,... sie ist für sehr vieles zuständig, was in der Gemeindeverwaltung an Arbeit anfällt. Dabei ist sie stets freundlich und versucht, immer zu helfen und einen guten Rat zu geben. Kranksein scheint für sie ein Fremdwort, auch bei angeschlagener Gesundheit findet man sie auf dem Gemeindeamt. Im Jahr 2000 zog sie auch für die ÖVP in den Gemeinderat und ist als Geschäftsführende Gemeinderätin für die Friedhofsverwaltung zuständig.

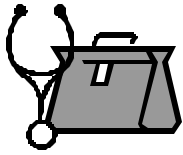
Als Bürgermeister darf ich über unsere Gemeindezeitung Frau Andrea Eichinger für ihre Verlässlichkeit, ihr stetes Bemühen um die Krummnußbaumer BürgerInnen, ihre Freundlichkeit, ihre sehr gute Verwaltungsarbeit und für die gute Zusammenarbeit danken. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich unserer Andrea alles erdenklich Gute!

Robert C. Rausch, Bürgermeister

Krummnußbaumer Schülerinnen und Schüler sammelten für die Kinderkrebshilfe

Von **Frau Fachlehrer Edith Rausch** organisiert, gingen Mädchen und Burschen der 4. Klasse der Wirtschaftshauptschule Krummnußbaum mit Sammelboxen in Golling und Krummnußbaum von Haus zu Haus, um für die krebserkrankten Kinder Geld zu sammeln. Das Sammelergebnis für die Kinderkrebshilfe im Sankt Anna Kinderspital kann sich sehen lassen: 910 € (12521 alte Schillinge) konnten aus den plombierten Sammelboxen gezahlt werden. Den vielen Spendern und Spenderinnen sowie den Kindern muss auch von der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister aufrichtig gedankt werden.

Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
29. u. 30. Sept.	Dr. Israiel	2840
06. u. 07. Okt.	Dr. Hammerschmid	8900
13. u. 14. Okt.	Dr. Reikersdorfer	2420
20. u. 21. Okt.	Dr. Israiel	2840
26. Oktober	Dr. Rosenthaler	2700
27. u. 28. Okt.	Dr. Reikersdorfer	2420
01. November	Dr. Israiel	2840
03. u. 04. Nov.	Dr. Rosenthaler	2700

Wohnungsmarkt

Wohnung Mitterweg 4/5: Im September 2007 wird die Genossenschaftswohnung zur Weitervermietung frei. Wohnungsgröße: 61,91 m², Lage: im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Autoabstellplatz. Auskünfte: NÖ. Bau- und Siedlungsgenossenschaft, 3244 Maria Enzersdorf (Tel. 02236/405) .

Wohnung Mitterweg 4/8: frei ab Ende des Jahres, 61,79 m², Küche zum Ablösen, Lage: im 2. Stock, Auskünfte bei Frau Gerlinde Hausner 0676/60 52 716.

Eigentumswohnung Mitterweg 2/5, 60 m², möbliert. Anfragen bei Herrn Michael Anderst, Tel. 0676-644 0067.

Wohnung Laabenweg 6/7, frei ab November 2007, Küche komplett eingerichtet gegen Ablöse, Wohnungsgröße: 70,94, Balkon 5,25 m². Lage im Dachgeschoß. Miete derzeit € 323,92 (inkl. BK-Akonto ohne Heizkosten). Auskünfte bei Herrn DI Bernd Eichinger, Tel. 0676/56 201 80 oder Fr. Andrea Eichinger am Gemeindeamt.

Wohnung Wohnpark 2/5, frei ab November 2007, 96,73 m², Balkon 12,40 m², ruhige Lage, Anschluss für Kamin, Kabelfernsehen, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnung gefördert. Miete derzeit € 714,70 (inkl. BK-Akonto und Heizkosten). Lage im 1. Stock. Ablöse für Rollläden und Fliegengitter, Laminatböden (kein Standard), Fliesen (Vorhaus und Balkon), Küche + Kühlschrank. Auskünfte bei Tel. 0676/77 22 470 oder Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/43 75 21-482, Fax 0662/43 75 21-39, E-Mail: Adelheid.Trommer@hoe.at.

Das **Haus Mitterweg 8** ist im Bau. Die entsprechenden Unterlagen (Finanzierungskosten, Miete und voraussichtliche Betriebskosten) liegen am Gemeindevorstand bereits auf. Fertigstellung Frühjahr 2008.

Ferienspiele 2007

- Am 27. Juli veranstaltete der **Hegering Krummnußbaum** sein Ferienspiel in den Wäldern um die Holzerner Kirche. 16 Kinder nahmen begeistert an den Waldspielen teil. Zum Abschluss gab es eine kräftige Jause und ein Buch des Landes-Jagdverbandes als Geschenk.
- Das Ferienspiel des **Sportvereines Krummnußbaum** wurde mit 20 Kindern am 8. August auf der Sportanlage abgehalten. Es fanden Erlebnis- und Geschicklichkeitsspiele, teilweise am Fahrrad, statt. Für Verpflegung der Kinder wurde ebenfalls gesorgt.
- Bei strahlendem Sonnenschein genossen die zahlreichen Besucher des 1. Familien- und Kinderfestes der **Fa. Rath** in Krummnußbaum am 24.8.2007 einen unterhaltsamen Nachmittag. Neben diversen Mal- und Bastelarbeiten erfreute die Kinder besonders die Riesenrutsche, die Fahrt mit dem Auto der Betriebsfeuerwehr und die Mitfahrgelegenheit mit dem Radlader. Für die Verpflegung der Gäste war bestens gesorgt.



Die Marktgemeinde Krummnußbaum dankt den Vereinen sowie der Fa. Rath für ihre Bereitschaft unseren Kindern schöne Ferienerlebnisse zu bieten.

„Zeigt her eure Nüsse.“

Krummnußbaum sucht die größte und die kleinste Walnuss.

Im Rahmen unseres Nussfestes am 6. Oktober suchen wir die **größte und die kleinste Walnuss** Krummnußbaums und Umgebung. Bitte die Walnüsse beim Stand der Dorferneuerung bis 17.30 Uhr abgeben. Diese werden vermessen und um 18.00 Uhr prämiert. Auf die Gewinner warten schöne Sachpreise.

Gut Nuss und viel Glück bei der Suche wünscht die Dorferneuerung

Sondermüll-Übernahme

Die nächste mobile Sondermüll-Übernahme findet am **Freitag, 28. September 2007 in der Zeit von 14 – 16 Uhr** beim Sportzentrum statt.

NÖ Tage der offenen Ateliers 2007

Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ.

Bei den ‚NÖ Tagen der offenen Ateliers‘ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen.

Die *NÖ Tage der offenen Ateliers* laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Erstmals werden sich auch alle zehn NÖ Malakademien in diesem Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der Offenen Ateliers rund 50.000 Besucher begrüßen.

Kulturlandesrätin **Petra Bohuslav** freut sich über die kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Die *NÖ Tage der offenen Ateliers* haben einen hohen Stellenwert für das niederösterreichische Kulturleben. Mit ihrer Arbeit tragen die bildenden und angewandten Kunstschaffenden zur kulturellen Nahversorgung im Land bei und leisten einen unschätzbaren wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs- und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die *NÖ Tage der offenen Ateliers* in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden:

Tel: 02572/20 250, office@kulturvernetzung.at

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter www.kulturvernetzung.at

**HERR FRANZ SCHELLNHAMMER, OBERFELDASSE 6, LÄDT HERZLICH EIN
SEIN ATELIER MIT NEUEN WERKEN VON AQUARELL-ACRYL-TUSCH-
BLEISTIFTECHNIKEN ZU BESUCHEN!**

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2007, VON 14.00 BIS 18.00 UHR

SONNTAG, 21. OKTOBER 2007, VON 10.00 BIS 12.00 UHR

14.00 BIS 18.00 UHR

Stockschützenturnier für die örtlichen Vereine

Mit einem überlegenen Sieg verteidigte der **Fischereiverein** seinen Vorjahrserfolg beim Stockschützenturnier der örtlichen Vereine auf der Stockanlage in Krummnußbaum. Abgeschlagen den letzten Platz belegte das Team „Gemeinderäte“. **ESV-Präsident Herr Franz Schadenhofer** und **Herr Johann Kutner** waren für den Wettkampfverlauf verantwortlich, der bestens organisiert war. Für das leibliche Wohl sorgten die Damen um **Frau Maria Kalcher** und als Grillmeister fungierte wieder **Herr Wilhelm Grüner**. **Bgm. Rausch** und **Vbgm. Pitterle** gratulierten dem **ESV Krummnußbaum** für die gute Idee zum Vereinsturnier und für den netten Wettbewerb.

Ergebnis:

1. Fischereiverein	12 Punkte	2,60 Quotient
2. Hegering	8 Punkte	1,80 Quotient
3. Betriebsrat Fa. Rath	6 Punkte	1,20 Quotient
4. Wanderverein	6 Punkte	1,02 Quotient
5. Feuerwehr	5 Punkte	0,87 Quotient
6. RC Neustift	3 Punkte	0,76 Quotient
7. Gemeinderäte	2 Punkte	0,19 Quotient

IVV Wandertag wieder ein großer Erfolg

Zahlreiche Wanderer tummelten sich am Wochenende 15/16.9.2007 auf den schönen Wanderwegen um Krummnußbaum. **Obmann RR Franz Praig** und seine zahlreichen Mitarbeiter hatten wieder attraktive Wanderwege für jeden Geschmack und jede Ausdauer gefunden. Über die Neustifter und Holzerner Hügel, entlang der Erlauf und der Donau, durch die Gemeinden Pöchlarn, Golling, Bergland, Ybbs und Krummnußbaum wurden die Gäste aus nah und fern auf bestens markierten Wegen geführt und konnten sich dabei ein Bild unserer schönen Gegend machen. An zahlreichen Labestellen wurden die Wanderer mit köstlichen Mehlspeisen, appetitlichen Fleisch- und Schmalzbrotten gestärkt. Dem Wanderverein mit Herrn Obmann RR Praig gebührt für diese Veranstaltung der Dank der Marktgemeinde Krummnußbaum. Immerhin ist neben anderen positiven Gründen wie die sportliche Betätigung auch die positive Werbewirksamkeit für unsere Gemeinde hervor zu heben.



Bgm. Robert C. Rausch, Obmann Franz Praig und Kassier Heinz Kerschbaumer bei der Übergabe des Wanderpokales an Friedrich Erlinger von den Wanderfreunden Klam

Die fleißigen Mitarbeiter/innen bei der Waldschenke



Kleinregions-Tennis-Doppelmeisterschaften 2007 – die Krummnußbaumer Damenmannschaft triumphierte!

Die 5. Doppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau fanden am 2. und 3. September 2007 auf der Anlage des UTC Pöchlarn statt.



Da das Wetter leider nicht mitspielte, musste man das Turnier erstmals an zwei Wochenenden durchführen. 17 Herrendoppel und 6 Damendoppel kämpften um den Sieg.

Im Herren A-Bewerb konnten sich, wie auch schon im Vorjahr, das Doppel **Jochen Schreiber** und **Uwe Schweiger** aus Pöchlarn den **Titel** erspielen. Sie konnten sich im hart umkämpften Finale im 3. Satz gegen das Gollinger Doppel **Christian Resch** und **Werner Zemliczka** durchsetzen. Auf dem 3. Rang landeten die Krummnußbaumer **Peter** und **Thomas Anerinhof**. Im Herren B-Bewerb lieferte die Orndinger bzw. Leibener Paarung **Franz Fertl** und **Alexander Mohr** eine Überraschung. Ebenfalls im 3. Satz konnten sie die Pöchlarn Lokalmatadore **Michael** und **Klaus Ramharter** in die Knie zwingen. Andreas und Philipp Winter sicherten sich den 3. Rang.

Der **Damenbewerb** war fest in Krummnußbaumer Hand. **Renate Herzog** und **Schachinger Isa** konnten sich im Finale gegen **Johanna** und **Daniela Anerinhof** den **Regionsmeistertitel** erspielen. Mit **Maria Hager** und **Ilse Ellinger** landete eine Pöchlarn Paarung unter den ersten Drei.



Obmann Thomas Böhm gratulierte besonders den **Nachwuchsspielern Clemens Herzog** und **Philipp Winter** zu Ihrem tollen Erfolg. Sie sicherten sich bereits im ersten Meisterschaftsjahr den Aufstieg in die Kreisliga A der U12.

Kleinregionssprecher **Bgm. Alfred Bergner** und der Krummnußbaumer Bürgermeister **Robert C. Rausch** überreichten bei der Siegerehrung die Pokale an die Spieler und sorgten so für den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

EINE INITIATIVE DER



RADSTERNFAHRT DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU: Rund 60 RadlerInnen radelten am Radrekordtag für die Umwelt



Am 22. September 2007, dem EU-weiten autofreien Tag setzten rund 60 RadlerInnen der Kleinregion ein Zeichen für den Klimaschutz.

Bei traumhaft schönem Herbstwetter brach die Krummnußbaumer Gruppe mit Bürgermeister *Robert C. Rausch* und Vizebürgermeister *Hermann Pittlerle* an ihrer Spitze um 15 Uhr Richtung Golling auf. Am gemeinsamen Treffpunkt, erwartete Umweltgemeinderat und Organisator der Radsternfahrt Krummnußbaum *Alois Graf* die RadlerInnen mit einer Stärkung. Die Fa. Haubi hatte Jausenstangerl zur Verfügung gestellt und die Gemeinden sorgten für Getränke. Die RadlerInnen folgten mit großem Interesse einer Führung durch das Kraftwerk der Fa. Taubinger und nutzten die Möglichkeit ihr Rad durch die Polizei Pöchlarn gratis codieren zu lassen. Nach einer Pause von ca. 1,5 Stunden machten sich die RadfahrerInnen wieder auf den Heimweg, wo die Gemeinde Krummnußbaum zu einem gemütlichen Abschluss beim ehemaligen Heurigen der Fam. Kerndler einlud.

Rund 700 km erradelten die RadlerInnen dieser Sternfahrt der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau für den NÖ-weiten Radrekordtag!

*Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin*



EIN GARTEN FÜR ALLE SINNE BUNTE BEETE, DIE IMMER BLÜHEN

VORTRAG ÜBER GARTENGESTALTUNG

Ein abwechslungsreicher und harmonischer Garten regt alle Sinne an,
lässt Energie schöpfen und Entspannung finden.

**am Samstag, 13. Oktober 2007,
17.00 Uhr**

Referent: Dr. Veronika Walz
Farb- und Gartengestaltungsexpertin

im Landgasthof s'Mostlandl in Erlauf



Auf Ihr geschätztes Kommen freuen sich

Ing. Josef Windisch
Umweltgemeinderat



Martina Oberndorfer
Gesunde Gemeinde



AKUPUNKTUR

Ein Vortrag über eine Jahrtausende alte Heilkunst
zum Wohle des modernen Menschen

Vortrag von Dr. Gabriela Hammerschmid
im Saal der Pizzeria Giovanni in Pöchlarn

Donnerstag, 11. Oktober 2007 um 19⁰⁰ Uhr

Regiebeitrag: € 2,-



Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich
VBgm. Renate Scheichelbauer



Gesunde Gemeinde Pöchlarn

Caritas: Betreuen und Pflegen zu Hause

12.900 Einsatzstunden der mobilen Schwestern in der Region Pöchlarn-Melk

Eine neue Leitung hat die Sozialstation „Betreuen und Pflegen zu Hause“ in Pöchlarn. Dipl. psych. Gesundheits- und Krankenschwester Andrea Reiter führt seit Sommer die Caritas Sozialstation. 18 Mitarbeiterinnen betreuen und pflegen kranke und alte Menschen

in ihrer gewohnten Umgebung. „12.900 Stunden haben die Mitarbeiterinnen der Caritas im Vorjahr im Raum Pöchlarn für „Betreuen und Pflegen zu Hause“ – früher Hauskrankenpflege – aufgewendet“, berichtet Reiter.

In der Sozialstation am Kirchenplatz 1 werden die Einsätze der mobilen Caritas Mitarbeiterinnen koordiniert. Neben den diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern sind auch ausgebildete Pflege- bzw. Heimhelferinnen im

Einsatz. „Zu manchen Menschen kommen die Caritas Mitarbeiterinnen einmal pro Woche, zu anderen dreimal täglich“, erklärt Einsatzleiterin Reiter.

Die Sozialstation ist nicht nur für Pöchlarn zuständig, sondern für die gesamte Donauregion zwischen Melk und Krumnußbaum. Auch die Hauskrankenpflege im südlichen Waldviertel wird von Pöchlarn aus organisiert.

Informationen gibt es in der Sozialstation auch über den Besuchsdienst (Freiwillige besuchen alte Menschen und über den Verleih von Pflegebetten).

Sozialstation Pöchlarn:

Bürozeiten am Mo, Di, Do und Fr zwischen 11 und 12 Uhr, Telefon: 02757/8978 oder außerhalb dieser Zeiten 0676/83 844 215. Info: www.stpoelten.caritas.at



Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Pöchlarn.

Zivilschutz-Probealarm

Der für 6. Oktober 2007 vorgesehene Zivilschutz-Probealarm wurde in Absprache mit dem Land NÖ wegen der Nussfest-Eröffnung abgesagt.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minute gleich bleibender Dauerton

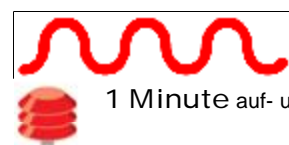
Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung

Keine Notrufnummern blockieren!

G m i s c h

G m a s c h

K o n z e r t

29. September 2007

19.30 Uhr

Mehrzweckraum der Pfarrkirche Krummnußbaum

Der Singverein Krummnußbaum
präsentiert junge Künstler
und Lieblingslieder
einiger Vereinsmitglieder

Vorverkauf € 4,00

Abendkasse € 5,00

Vorverkauf in den Raika-Bankstellen Pöchlarn,
Krummnußbaum, Golling und Erlauf sowie bei allen
Vereinsmitgliedern